



Technische Fachhochschule Berlin  
University of Applied Sciences

# Amtliche Mitteilungen

---

25. Jahrgang, Nr. 38

Seite 1

22. April 2004

---

## INHALT

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang  
Veranstaltungstechnik und -management des  
Fachbereichs VIII der Technischen Fachhoch-  
schule Berlin

Seite 2

---

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle  
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin  
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung  
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang  
Veranstaltungstechnik und -management  
des Fachbereichs VIII der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 06.01.2004<sup>\*)</sup>

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 101), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management:

## **ÜBERSICHT**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Einschränkung von Prüfungsmöglichkeiten
- § 6 Bachelor-Arbeit
- § 7 Abschluss
- § 8 Akademischer Grad
- § 9 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- § 10 In-Kraft-Treten

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen. Sie gilt ferner für Studierende, die aufgrund einer Anrechnung von Studienzeiten und Studienleistungen in Anlehnung an die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin in der jeweils geltenden Fassung zeitlich so in den Studienablauf eingegliedert werden, dass ihr Studienstand dem Personenkreis gemäß Satz 1 entspricht.

### **§ 2 Geltung von Rahmenordnungen**

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

---

<sup>\*)</sup> Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 6.3.2004

### **§ 3 Prüfungssprache**

(1) Die Prüfungen des Studienganges Veranstaltungstechnik und -management werden im Rahmen der verfügbaren Möglichkeiten einvernehmlich in deutscher oder in englischer Sprache durchgeführt.

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zum Praxisprojekt oder zur Bachelor-Arbeit können im Rahmen der verfügbaren Möglichkeiten einvernehmlich in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.

### **§ 4 Modulnote**

Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung. Näheres regelt die Rahmenprüfungsordnung der TFH in der jeweils gültigen Fassung.

### **§ 5 Einschränkung von Prüfungsmöglichkeiten**

Leistungsnachweise von Übungen können im zweiten Prüfungszeitraum nicht erbracht werden. Begründung ist, dass der Übungserfolg nur im Ablauf eines gesamten Semesters nachweislich zu erzielen ist.

### **§ 6 Bachelor-Arbeit**

(1) Die Bachelor-Arbeit (BA) ist im letzten Studiensemester anzufertigen und stellt ein Modul mit 10 Credits dar.

(2) Die/der Studierende hat sich rechtzeitig vor Beginn der Bachelor-Arbeit um ein Thema, um eine betreuende Lehrkraft und ggf. um ein betreuendes Unternehmen zu bemühen. Es kann ein eigener Themenvorschlag oder ein von den Lehrkräften angebotenes Thema ausgewählt werden. Das Thema ist mit der betreuenden Lehrkraft im Vorfeld abzustimmen.

(3) Neben der Belegung ist spätestens zum Ende der 2. Vorlesungswoche im Semester der Bachelor-Arbeit ein Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit mit einem Formblatt beim Prüfungsausschuss des Studienganges Veranstaltungstechnik und -management zu stellen.

(4) Zur Bachelor-Arbeit darf zugelassen werden, wer das Praxisprojekt erfolgreich abgeschlossen hat und noch maximal Module im Umfang von 25 Credits zu erbringen hat.

(5) Der Prüfungsausschuss des Studienganges Veranstaltungstechnik und -management legt nach Prüfung der Voraussetzungen das endgültige Thema, den Abgabetermin für die Bachelor-Arbeit und die betreuende Lehrkraft fest.

(6) Die Bearbeitungsdauer der Bachelor-Arbeit ist auf acht Wochen festgelegt. Eine Verlängerung um bis zu vier Wochen ist in begründeten Einzelfällen möglich. Die Entscheidung darüber trifft der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Benehmen mit der betreuenden Lehrkraft.

(7) Das Thema der Bachelor-Arbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten vier Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(8) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft in regelmäßigen Abständen über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

## § 7 Abschluss

(1) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich der Leistungsnachweise für das Praxisprojekt und für die Bachelor-Arbeit erfolgen studienbegleitend.

(2) Die Abschlussbeurteilung (Gesamtbeurteilung) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

(3) Die Gesamtnote X wird wie folgt berechnet:

1. Schwerpunkt Technik:

$$X = \left[ \frac{\sum_{i=1}^{24} M_i \cdot 5 + \sum_{i=1}^8 MT_i \cdot 5 + (MT 9 + MT 10) \cdot 10}{180} \right]$$

2. Schwerpunkt Management:

$$X = \left[ \frac{\sum_{i=1}^{24} M_i \cdot 5 + \sum_{i=1}^8 MM_i \cdot 5 + (MM 9 + MM 10) \cdot 10}{180} \right]$$

Hierbei gilt:

M 1,2	Mathematik I, II
M 3	Grundlagen EDV
M 4,5,6	Technische Mechanik I, II, III
M 7,8,9	Maschinenelemente, Konstruktion I, II, III
M 10,11	Elektrotechnik I, II
M 12	Fertigungsverfahren
M 13	Werkstoffkunde Veranstaltungstechnik
M 14,15	Veranstaltungskunde I, II
M 16	Veranstaltungstechnische Grundlagen
M 17	Betriebswirtschaft, Betriebs- und Personalführung
M 18	allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer (Wahlpflichtfächer)
M 19	Baurecht, VStättVO, Umweltrecht, Arbeitsschutz
M 20	Fördertechnik
M 21	Elektromotorische Antriebe, Hydraulik und Pneumatik
M 22,23	Medientechnik I, II
M 24	Kommunikationstechnik

### Schwerpunkt: Management

MT 1	Veranstaltungsmanagement
MT 2,3	Leichtbau im Veranstaltungsbereich (fliegende Bauten) I, II
MT 4,5	Veranstaltungstechnik und -betrieb I, II
MT 6,7	Veranstaltungsdesign I, II
MT 8	Mediendesign
MT 9	Praxisprojekt / Kolloquium
MT 10	Bachelor-Arbeit

### Schwerpunkt: Technik

MM 1,2,3	Veranstaltungsmanagement I, II, III
MM 4	Controlling
MM 5,6	Darstellen und Präsentieren I, II
MM 7,8	Veranstaltungsproduktion I, II
MM 9	Praxisprojekt / Kolloquium
MM 10	Bachelor-Arbeit

### **§ 8 Akademischer Grad**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Bachelor of Engineering"  
"B.Eng."

verliehen.

### **§ 9 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement**

Über die Gesamtbeurteilung, das Gesamtprädikat und die Einzelnoten der in § 6 (3) aufgeführten Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 2 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Die Muster nach Anlage 1 und Anlage 2 sind Bestandteil dieser Ordnung. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde.

### **§ 10 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.

Anlage 1 zur PrO VIII VTM

Seite 1

TFH

## **Technische Fachhochschule Berlin**

- University of Applied Sciences -

### **Abschlusszeugnis**

Herr / Frau **Vorname Name**

geboren am Tag Monat Jahr in Ort

hat den Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management

Schwerpunkt Technik

im Fachbereich VIII an der Technischen Fachhochschule Berlin

mit dem Gesamtprädikat

**Prädikat**

abgeschlossen

Seite 2 des Bachelor-Zeugnisses für Herrn/Frau geboren am / in

**Die Leistungen in den Studienfächern Veranstaltungstechnik und –management  
Schwerpunkt Technik wurden wie folgt beurteilt:**

Mathematik I .....	_____
Mathematik II .....	_____
Grundlagen EDV .....	_____
Technische Mechanik I .....	_____
Technische Mechanik II .....	_____
Technische Mechanik III .....	_____
Maschinenelemente, Konstruktion I .....	_____
Maschinenelemente, Konstruktion II .....	_____
Maschinenelemente, Konstruktion III .....	_____
Elektrotechnik I .....	_____
Elektrotechnik II .....	_____
Fertigungsverfahren .....	_____
Werkstoffkunde .....	_____
Veranstaltungskunde I .....	_____
Veranstaltungskunde II .....	_____
Veranstaltungstechnische Grundlagen .....	_____
Betriebswirtschaft, Betriebs- und Personalführung .....	_____
allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer .....	_____
.....	_____
.....	_____
Baurecht, VStättVO, Umweltrecht, Arbeitsschutz .....	_____
Fördertechnik .....	_____
Elektromotorische Antriebe, Hydraulik und Pneumatik .....	_____
Medientechnik I .....	_____
Medientechnik II .....	_____
Kommunikationstechnik .....	_____
Veranstaltungsmanagement .....	_____
Leichtbau im Veranstaltungsbereich (fliegende Bauten) I .....	_____
Leichtbau im Veranstaltungsbereich (fliegende Bauten) II .....	_____
Veranstaltungstechnik und –betrieb I .....	_____
Veranstaltungstechnik und –betrieb II .....	_____
Veranstaltungsdesign I .....	_____
Veranstaltungsdesign II .....	_____
Mediendesign .....	_____
Praxisprojekt .....	_____
Bachelor-Arbeit .....	_____

Thema der Bachelor -Arbeit:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Berlin, den \_\_\_\_\_

Siegel

Der Dekan / Die Dekanin

Mögliche Leistungsbeurteilungen:

sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Mögliche Gesamtprädikate:

sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Anlage 1 zur PrO VIII VTM

Seite 3

TFH

## **Technische Fachhochschule Berlin**

- University of Applied Sciences -

### **Abschlusszeugnis**

Herr / Frau **Vorname Name**

geboren am Tag Monat Jahr in Ort

hat den Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management

Schwerpunkt Management

im Fachbereich VIII an der Technischen Fachhochschule Berlin

mit dem Gesamtprädikat

**Prädikat**

abgeschlossen

Seite 2 des Bachelor-Zeugnisses für Herrn/Frau geboren am / in

**Die Leistungen in den Studienfächern Veranstaltungstechnik und –management  
Schwerpunkt Management wurden wie folgt beurteilt:**

Mathematik I .....	_____
Mathematik II .....	_____
Grundlagen EDV .....	_____
Technische Mechanik I .....	_____
Technische Mechanik II .....	_____
Technische Mechanik III .....	_____
Maschinenelemente, Konstruktion I .....	_____
Maschinenelemente, Konstruktion II .....	_____
Maschinenelemente, Konstruktion III .....	_____
Elektrotechnik I .....	_____
Elektrotechnik II .....	_____
Fertigungsverfahren .....	_____
Werkstoffkunde .....	_____
Veranstaltungskunde I .....	_____
Veranstaltungskunde II .....	_____
Veranstaltungstechnische Grundlagen .....	_____
Betriebswirtschaft, Betriebs- und Personalführung .....	_____
allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer .....	_____
.....	_____
.....	_____
Baurecht, VStättVO, Umweltrecht, Arbeitsschutz .....	_____
Fördertechnik .....	_____
Elektromotorische Antriebe, Hydraulik und Pneumatik .....	_____
Medientechnik I .....	_____
Medientechnik II .....	_____
Kommunikationstechnik .....	_____
Veranstaltungsmanagement I .....	_____
Veranstaltungsmanagement II .....	_____
Veranstaltungsmanagement III .....	_____
Controlling .....	_____
Darstellen und Präsentieren I .....	_____
Darstellen und Präsentieren II .....	_____
Veranstaltungsproduktion .....	_____
Praxisprojekt .....	_____
Bachelor-Arbeit .....	_____

Thema der Bachelor -Arbeit:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Berlin, den \_\_\_\_\_

Siegel

Der Dekan / Die Dekanin

---

Mögliche Leistungsbeurteilungen:	sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend
Mögliche Gesamtprädikate:	sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Anlage 2 zur PrO VIII VTM

TFH

## **Technische Fachhochschule Berlin**

- University of Applied Sciences -

verleiht mit dieser Urkunde

Herrn / Frau **Vorname Name**

geboren am Tag Monat Jahr in Ort

den akademischen Grad

### **Bachelor of Engineering**

im Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management  
des Fachbereichs VIII

Berlin, den \_\_\_\_\_

Prägesiegel

Der Präsident / Die Präsidentin